



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Institut für Klavier

> Hochschule für Musik... > Lehrende



## MICHAEL DORNER

Mitarbeiter für Klavier (Nebenfach)

Fach/Instrument: Klavier  
Fürstenhaus

@ [michael.dorner\(at\)hfm-weimar.de](mailto:michael.dorner(at)hfm-weimar.de)

Michael Dorner wurde in München geboren und erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei Frau Ute Rohr. Im Alter von 13 Jahren wurde er Schüler und Jungstudent von Prof. Jürgen Uhde. Er vervollständigte seine Studien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Andrzej Jasinski. Er erspielte sich Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben u.a. in Vierzon / Frankreich, Trapani / Italien und in Weimar / Deutschland, die zu Engagements ins europäische Ausland, Südamerika und Russland führten.

Die Teilnahme an Meisterklassen bei Alfons Kontarsky, Karl-Heinz Kämmerling, und - wegen Dorners intensiver Beschäftigung mit der Kammermusik- bei Elisabeth Schwarzkopf (Liedbegleitung), den Mitgliedern des Borodin-Quartett sowie Ralf Gothoni förderten zusätzlich seine künstlerische Entwicklung. Michael Dorner ist Gast bei internationalen Festivals wie den St. Petersburger Musikfestival, den Bregenzer Festspielen, dem Alexander Skrjabin Festival Moskau, dem Eutiner Musiksommer, der

Münchener Biennale oder den Dresdner Festival für zeitgenössische Musik.

Bei Konzerten innerhalb Europas spielte er alle zweiunddreißig Klaviersonaten von L. v. Beethoven und trat in der Berliner Philharmonie mit der "Chorfantasie" von Beethoven auf. Neben dem gewichtigen klassisch-romantischen Repertoire setzt sich Michael Dorner intensiv mit der Neuen, zeitgenössischen Musik auseinander. Die Zusammenarbeit mit Komponisten wie Aribert Reimann, Alfred Schnittke, Henri Dutilleul, Ulrich Leyendecker, Sofia Gubaidulina, Peter Michael Hamel, Violeta Dinescu und Alekos Maniatis sind für Dorners Verständnis der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts von nachhaltiger Bedeutung.

Auch als Kammermusikpianist tritt Michael Dorner regelmäßig mit Spitzenensembles wie dem Ensemble Integrale, Quatuor Danel oder Finale 21 auf. Er ist Kammermusikpartner von verschiedenen Künstlern wie Adrian Brendel, Valeri Krivoborodov, Viktoria Kaunzner, Alexander Kashin, Eva Maria Tersson u. a. Insgesamt über 60 Ur- und Erstaufführungen hat er als Solist und Kammermusikpianist gespielt. 2009 führte er den Klavierzyklus "Paraguay" von Alekos Maniatis in Südamerika erstmalig auf, ebenso spielte er die Uraufführung des "Afrika-Zyklus" (Klavier - Solowerke) des Komponisten in der Musikhalle Hamburg (2004).

Michael Dorner konzertierte mit verschiedenen Orchestern in Europa und Südamerika (Neuköllner Oper Berlin, dem Philharmonischen Orchester Asunción (OSCA), dem Kammerorchester Regensburg, den Hamburger Symphonikern u.a.). Rundfunk- und Fernsehaufnahmen (teilweise als CD- Mittschnitte) entstanden beim Norddeutschen Rundfunk (NDR), Westdeutschen Rundfunk (WDR), Bayrischen Rundfunk (BR), Schweizer Rundfunk (Radio Suisse), Österreichischen Rundfunk (ORF), dem staatlichen Fernsehsender Moskau und St. Petersburg, sowie eine Reihe von CD - Aufnahmen bei den Labels "Col Lego" und "Wergo" mit zeitgenössischen Solowerken und Kammermusik von Reinhard David Flender, Ulrich Leyendecker u.a. Unter "Taktalia" spielte Dorner Werke von Haydn, Beethoven, Chopin, Liszt und Brahms ein.

◀ [Zurück zur Übersicht](#)